



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Tourismuspolitik

Attraktivität
des Angebots
und den
Marktauftritt
stärken

Break-out: Auslegeordnung Investitionsförderung

14. November 2019



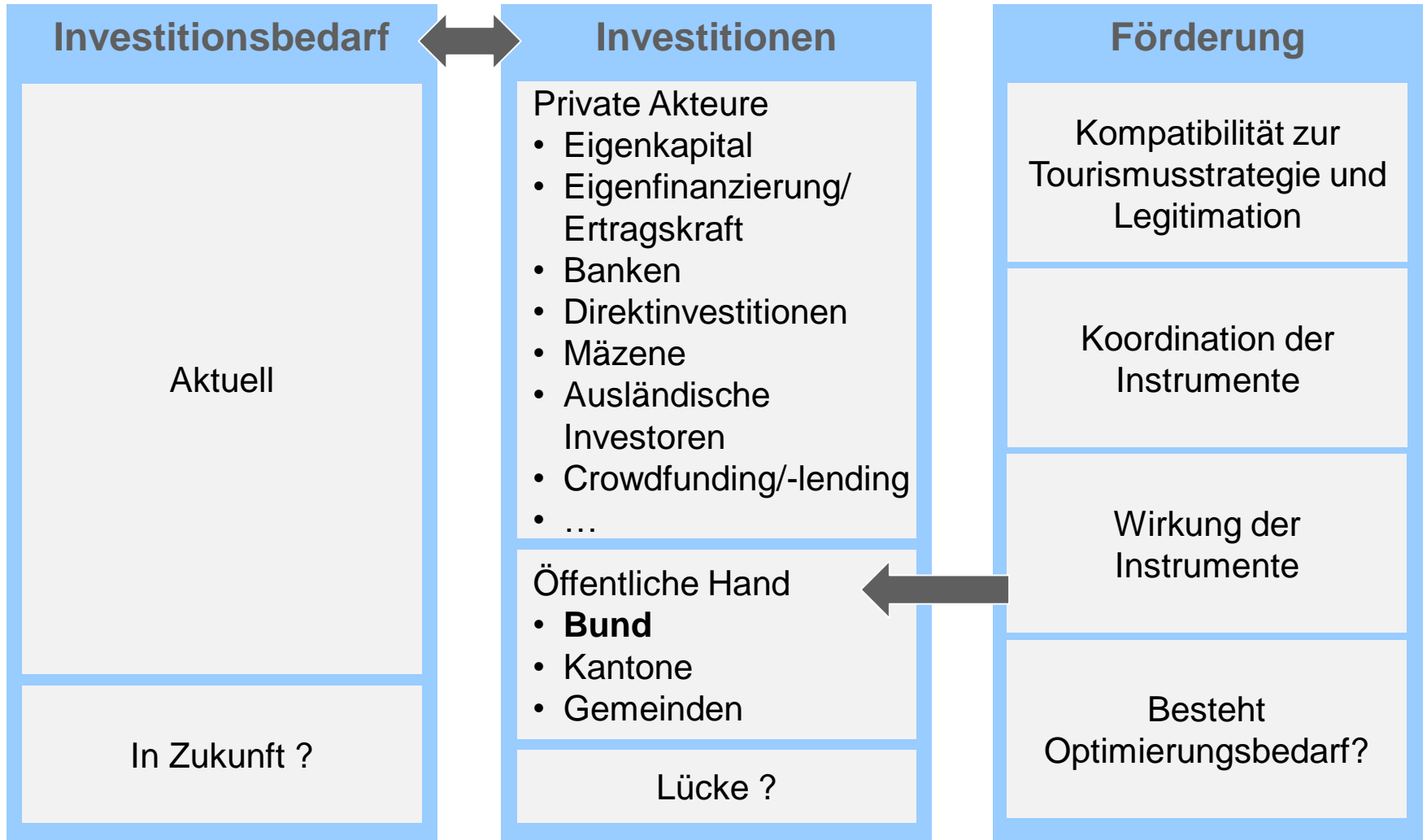
Tourismusstrategie des Bundes



- Investitionsförder- und Finanzierungsmodelle im Rahmen einer **Arbeitsgruppe** aufarbeiten und beurteilen
- **Überblick** über bestehende Förderinstrumente
- **Anpassungsbedarf** aufzeigen
 - Koordination Förderinstrumente
 - Optimierungspotential Effizienz und Effektivität der Förderung
 - Auswirkungen der Digitalisierung
 - Schnittstellen zu anderen Sektoralpolitiken

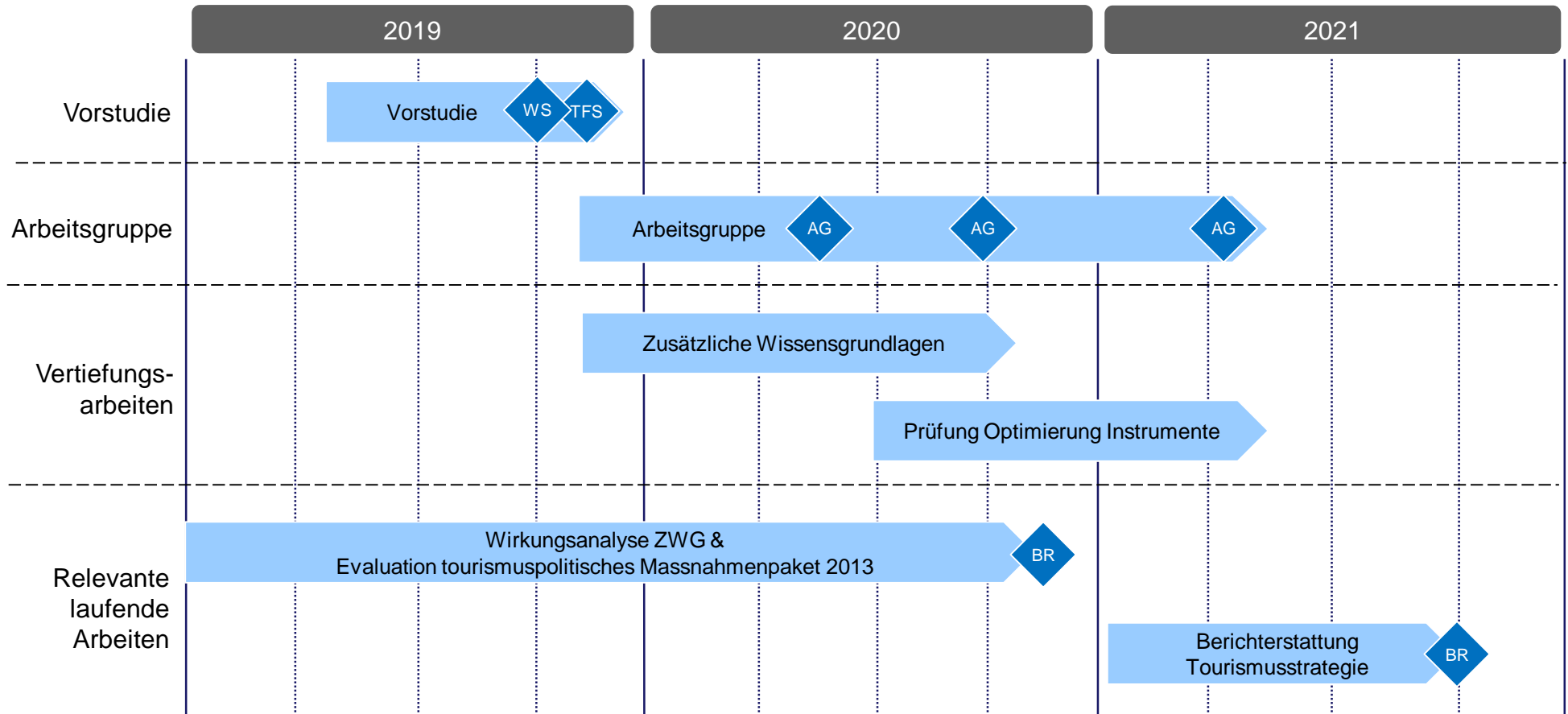


Zentrale Fragestellungen





Zeitplan



Legende:

WS = Workshop

TFS = Jahresveranstaltung TFS

AG = Arbeitsgruppensitzung

BR = Entscheid Bundesrat

Break-out: Auslegung Investitionsförderung

WBF/SECO/DSTO



Ergebnisse Vorstudie

Herausforderungen im Schweizer Tourismus

Hotellerie	Bergbahnen	Tourismus- vermarktung	Touristische Infrastrukturen und Angebots- entwicklung	Digitalisierung	Mitarbeiter
<ul style="list-style-type: none">– Nachfolge- regelung– Kleinststrukturen– Zu hohe Kosten im internatio- nalen Vergleich– Monopolisierung des Vertriebs durch Platt- formen– Wettbewerb durch alte und neue „teil- kommerzielle“ Anbieter (z.B. AirBnB)– Hoher Erneue- rungsbedarf / Investitionsstau	<ul style="list-style-type: none">– Anpassung Klimawandel /– Umbau Ski- gebiete (mehr Qualität, mehr Komfort, Kosten- optimierung, logistische Optimierung)– Schneesicherheit– Zusammen- schlüsse und Anbindung von Dörfern an Skigebiete	<ul style="list-style-type: none">– Vertrieb inter- nationalisieren– Schwindende Aufmerksamkeit der Kunden im Marketing– Preisunterschied zwischen CH und den unmittel- baren Wettbe- werbern in Europa und im Alpenraum.	<ul style="list-style-type: none">– Fähigkeiten in Destinationen und über Desti- nationen hinweg gemeinschaft- liche Projekte zu initiieren– Enges regula- torisches Korsett (insb. Raumregu- lierung, Natur- und Landschafts- schutz)– Neue Infrastruk- turen für den Sommer– Fehlende Ertragskraft / Investitions- fähigkeit	<ul style="list-style-type: none">– Gemeinsame Entwicklung und Nutzung von Tools– Plattformen mit Marktmacht– Hohe Kosten der digitalen Markt- bearbeitung	<ul style="list-style-type: none">– Schwierigkeit, attraktive Arbeits- bedingungen zu stellen, dadurch grosse Schwierig- keiten in der Rekrutierung– Saisonale Schwankungen erschweren Ganz- jahresanstellun- gen



Ergebnisse Vorstudie

- Investitionsumfeld im Tourismus ist herausfordernd
 - Starker Franken,
 - Wettbewerb zu wertschöpfungsstärkeren Branchen,
 - Kleinstrukturiertheit
 - Saisonalität
 - Klimawandel
- Die finanzielle Förderung in der Schweiz ist im Vergleich mit anderen relevanten Ländern gut aufgestellt
- Optimierung Investitionsförderung (& Wünsche der Branche)
 - Nachfolgeregelungen in der Hotellerie
 - Zugang zu alternativen Investoren
 - Ausweitung Service Public mit dem Argument der volkswirtschaftlichen Rendite
 - Einzelne Justierungen an bestehenden Programmen



Investitionsbedarf / Investitionslücken



Quelle: <http://www.coopzeitung.ch>

Break-out: Auslegung Investitionsförderung
WBF/SECO/DSTO



Zugang Kapitalmarkt / alternative Investoren



Break-out: Auslegeordnung Investitionsförderung

WBF/SECO/DSTO



Strukturwandel Kleinbetriebe in den Bergen



Quelle: Schweiz Tourismus / Andre Meier

Break-out: Auslegeordnung Investitionsförderung

WBF/SECO/DSTO



Weiterentwicklung SGH





Künftige Infrastrukturförderung der NRP



Quelle: Schweiz Tourismus / Ivo Scholz

Break-out: Auslegeordnung Investitionsförderung

WBF/SECO/DSTO